



## Friedrich Schiller: Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet

By Yvonne Holz

GRIN Verlag GmbH Aug 2009, 2009. Taschenbuch. Book Condition: Neu. 208x145x1 mm. Neuware - Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich Germanistik - Neuere Deutsche Literatur, einseitig bedruckt, Note: 1,00, Ludwig-Maximilians-Universität München (Deutsche Philologie), Veranstaltung: Theorie und Poetik des Theaters, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Juni 1784 hält Friedrich Schiller seine Antrittsrede vor der Kurfürstlichen Deutschen Gesellschaft zum Thema Vom Wirken der Schaubühne auf das Volk. Der Text der Rede wird 1785 in der ersten Ausgabe seiner Zeitschrift Rheinische Thalia unter dem Titel Was kann eine gute stehende Schaubühne eigentlich wirken veröffentlicht. Im Jahr 1802 wird sie in der, um die Einleitung gekürzten, Fassung und mit dem revidierten Titel: Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet in die kleineren prosaischen Schriften übernommen. Diese letztgenannte Fassung der Rede ist Thema und Gegenstand der vorliegenden Arbeit. Die Arbeit beschäftigt sich mit dem Werk Schillers unter besonderer Berücksichtigung der Frage nach der funktionalen und wirkungsdimensionalen Bedeutung der Schaubühne für den Theaterdichter und Schriftsteller Friedrich Schiller. Dazu erfolgt zunächst eine kurze zeitlich-biographische Einordnung des Stückes. Die anschließende Analyse und Interpretation legt in einem ersten Schritt die inhaltliche theater-theoretische Programmatik der Rede Schillers dar. Hierbei werden inhaltliche Schwerpunkte des Vortrages eruiert und bewertet. Im Rahmen der...



**READ ONLINE**  
[ 3.94 MB ]

### Reviews

*Certainly, this is actually the best function by any article writer. It is actually written in straightforward words and never confusing. Your life period is going to be converted once you total looking over this ebook.*

-- Mrs. Yolanda Reilly V

*This publication is definitely not effortless to get going on looking at but really exciting to read through. It really is really intriguing through looking at time period. Its been written in a remarkably straightforward way which is just soon after i finished reading through this book where basically altered me, change the way i think.*

-- Erna Langosh